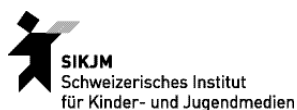


Liebe Leserinnen und Leser

Manchmal geschehen Wunder: Jürg Schubiger wird mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis 2008 ausgezeichnet, als erster Schweizer Schriftsteller überhaupt. Dass sich eine internationale Jury auf seine hintersinnigen Geschichten einlässt und den "kleinen Nobelpreis" einem Autor verleiht, der ganz auf die Kraft der Sprache vertraut, darf ruhig als Zeichen gedeutet werden. Wir gratulieren Jürg Schubiger von ganzem Herzen und sind überzeugt, dass dieser Preis die Schweizer Kinder- und Jugendliteratur beflügeln wird.

Es gibt viele Arten des Lesens; das genaue Hinschauen und den Wörtern buchstäblich Nach-Denken in Jürg Schubigers Texten ist die eine. Das vertraute Zusammenleben, das Mitfiebern mit Figuren aus Reihen und Serien eine ganz andere. Zu jeder Lesebiografie gehört das Verschlingen von Kinderbuchreihen: die älteren Mitarbeiterinnen des SIKJM haben, wie eine kleine Umfrage ergibt, die Detektivgeschichten um Jan von Knut Meister und Carlo Andersen oder die gesammelten Werke von Karl May gelesen – und natürlich "Globi"; über Generationen waren Enid Blytons "Fünf Freunde" und "Hanni und Nanni" die grossen Renner, bald gefolgt von "Die drei ???". Bei den unter 25-Jährigen kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: "TKKG" und die Reihen von Thomas Brezina waren die Leseverführer. In dieser Ausgabe spüren wir dem Phänomen Reihen und Serien nach. Wir fragen nach der Geschichte und aktuellen Entwicklungen des Genres, das sich bei aller Treue zu traditionellen Erzählmustern immer wieder neu erfinden muss.

CHRISTINE LÖTSCHER, REDAKTORIN BUCH&MAUS



TITELBILD AUS HEINZ JANISCH (TEXT) / HEIDE STÖLLINGER

(ILLUSTRATION): GUTEN MORGEN!

WIEN: PICUS-VERLAG 2008. SIEHE REZENSION S. 23

INHALT

<u>JÜRIG SCHUBIGER ERHÄLT DEN "KLEINEN NOBELPREIS"</u>	
Der Andersen-Preisträger im Gespräch CHRISTINE LÖTSCHER / CHRISTINE TRESCH	2
<u>DAS PHÄNOMEN SERIE</u>	
Die Reihe als Leseverführer ROLF-BERNHARD ESSIG	6
Welche Serien haben Erfolg bei Jugendlichen – und warum? RALF SCHWEIKART	9
Nur für Mädchen: Gruseliges in Serie CHRISTINE LÖTSCHER	12
Standpunkt: R.L. Stine und seine Horrorreihen SIGRID TINZ / INGO GREB	14
Erstlesereihen. Wie zum Lesen verführen? CHRISTINE TRESCH	16
Isabel Abedi: Porträt einer (Reihen-)Autorin CHRISTINE KNÖDLER	18
<u>KINDERTHEATER</u>	
Die Schatzinsel, frei nach Robert Louis Stevenson KAA LINDER	21
<u>BUCHMESSE IN TEHERAN</u>	
Ein Einblick in Leseförderung und Verlagsszene im Iran CHRISTINE HOLLIGER	22
<u>NEUERSCHEINUNGEN</u>	
Bilderbücher	23
Kinderbücher	26
Jugendbücher	30
Sachbücher	32
Comics	33
AUS DEM INSTITUT	34
INFOS	35
VERZEICHNIS / IMPRESSUM / AGENDA	36